



Liebe Förderkreis-Mitglieder,

ich schreibe das Editorial zu diesem Rundbrief in schrecklichen Zeiten, in denen der Krieg nach Europa zurückgekommen ist. Flüchtende Menschen aus der Ukraine kommen bei uns am Berliner Hauptbahnhof an und wir können direkt vor unserer Haustüre helfen.

Oikocredit hat schon vor einigen Jahren im Rahmen der regionalen Fokussierung damit begonnen, das Engagement in Osteuropa zu reduzieren. Heute gibt es in der Ukraine keine Projektpartner mehr. Das war beispielsweise im Jahr 2010 noch anders. Damals gab es elf Projektpartner in der Ukraine, z. B. die Khar-kiv Kasa Vzeyemodopomohy Credit Union oder die Dovira Credit Union. Ich hoffe, den Menschen, mit denen Oikocredit dort zusammengearbeitet hat, geht es gut. Auch der Blick auf die Weltkarte regt zum Nachdenken an. Indien und Bolivien waren im letzten Jahr die Länder mit den höchsten Finanzierungssummen von Oikocre-

dit. Beide Länder haben sich bei der Abstimmung am 2. März 2022 über die UN-Resolution ES-11/1, mit der der russische Einmarsch in die Ukraine verurteilt wurde, ihrer Stimme enthalten. Die Entscheidung zur Stimmenthaltung treffen die jeweiligen Regierungen. Umso wichtiger ist es, dass die Arbeit von Oikocredit in diesen Ländern die Entwicklung einer Zivilgesellschaft unterstützt, die auf den Werten eines solidarischen Miteinanders basiert.

Auch wenn es derzeit schwerfällt, an die eher alltäglichen Herausforderungen zu denken, so sind sie nicht verschwunden. Die Arbeit von Oikocredit steht in diesem Jahr in Deutschland vor der Aufgabe, ein neues Beteiligungsmodell fertigzustellen, mit dem Anlegerinnen und Anleger auch künftig in Oikocredit investieren können. Zu diesem The-

ma gibt es in diesem Rundbrief weitere Informationen (S. 6). Ich lade Sie auch dazu ein, unsere vielfältigen Informationsveranstaltungen zu nutzen, um sich über die neuen Entwicklungen zu informieren. Ganz besonders würden wir uns freuen, möglichst viele von Ihnen auf unserer Mitgliederversammlung am 30. April begrüßen zu dürfen, die in Leipzig und online stattfinden wird (s. Rückseite).

Zu den Neuigkeiten in unserem Förderkreis gehören zwei neue Gesichter im hauptamtlichen Team: Seit Ende letzten Jahres arbeiten Birgit Ladwig und Kaniz Fatema bei uns, beide stellen wir in diesem Rundbrief vor.

Ich grüße Sie ganz herzlich

IHR MARCEL LANGNER

Titelbild: Mercy Mbatia (links) baut Tee an, betreibt eine Hühnerfarm und ist eine Mentorin für andere Frauen in ihrem Ort im südlichen Kenia. Sie ist Kundin der Oikocredit-Partnerorganisation Unaitas Sacco Society Ltd. Das Bild zeigt sie im Gespräch mit der Unaitas-Mitarbeiterin Grace Rugin. Lesen sie die Geschichte von Mercy Mbatia auf S. 6 dieses Rundbriefs. (Foto: Opmeer Reports)

Mitgliederversammlung 2022

Sonnabend, 30. April 2022

Leipzig (Konsumzentrale) + digital

11:00 Uhr Thematischer Vormittag
13:15 Uhr Mitgliederversammlung
16:00 Uhr Festakt: „Wir feiern Fusion“
 (10:30 Uhr Ökumenische Andacht)

Details & Anmeldung: s. Einladung (Rückseite).

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

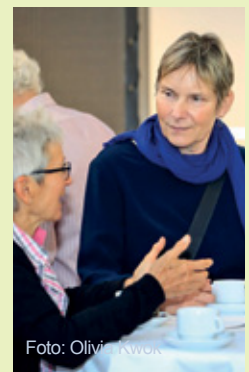


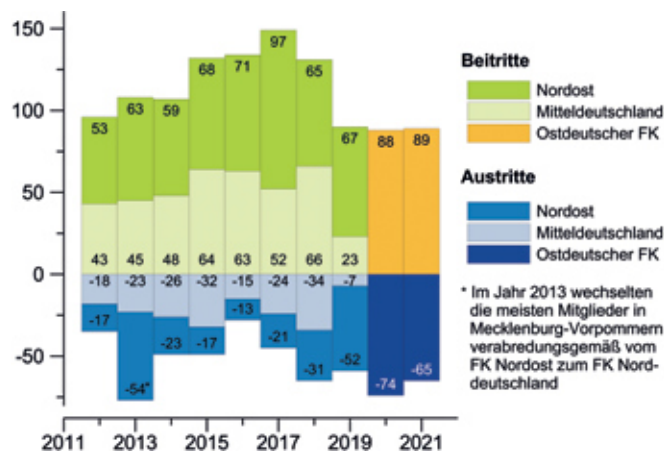
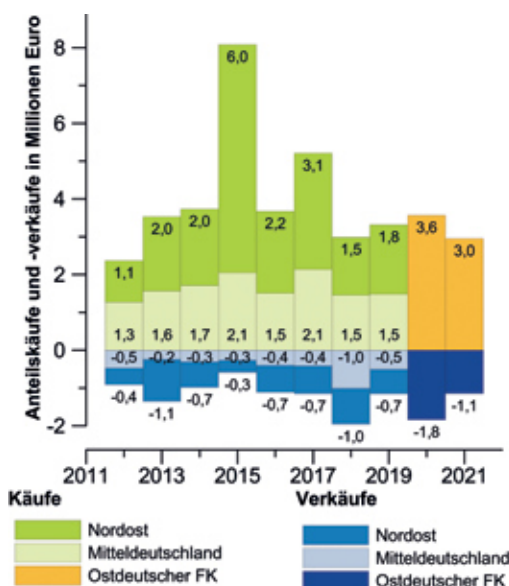
Foto: Olivia Kwok

Vorstandsbericht für 2021

1. Mitglieder- und Anteilsentwicklung

Im Jahr 2021 traten 89 Mitglieder dem Förderkreis bei, 65 Mitglieder traten aus. Die Zahl der Mitglieder erhöhte sich somit um 24 gegenüber dem Vorjahr auf 2.258 zum Jahresende. Die Mitglieder verteilten sich Ende 2021 auf 1.699 Einzelpersonen, 396 Paare und 163 Institutionen. Regional betrachtet verzeichneten wir in Berlin, Thüringen und Sachsen überproportionale Zuwächse. Darin zeigen sich zum Teil auch die ersten Früchte unserer verstärkten Öffentlichkeitsarbeit in der Region Süd unseres Förderkreises. Gleichwohl konnten wir unser Ziel, die Mitgliederanzahl um 40 zu steigern, nicht erreichen. Angesichts der 2021 weiterhin ungünstigen Rahmenbedingungen ohne Dividendenzahlung und der anhaltenden COVID-19-Pandemie ist dies dennoch ein zufriedenstellendes Ergebnis.

2021 kauften unsere Mitglieder für 2,95 Mio. Euro neue Anteile, bis Ende Dezember erreichten uns demgegenüber Verkaufsaufträge in Höhe von 1,15 Mio. Euro. Der Wert der durch den Förderkreis treuhänderisch gehaltenen Anteile erhöhte sich damit um rund 1,8 Mio. Euro auf knapp 44 Mio. Euro zum Jahresende. Damit lagen wir bei den Zukäufen deutlich über den Erwartungen, auch wenn sich die Zu- und Verkäufe insgesamt auf einem geringeren Niveau als in Vorjahren bewegten.



2. Oikocredit International

Auf der Ebene der internationalen Genossenschaft (Oikocredit International, OI) trat 2021 eine erste Erholung von den wirtschaftlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie ein. Die Nachfrage nach Krediten stieg an und das Entwicklungsfinanzierungsportfolio wuchs von 856 Mio. Euro (30.09.2020) auf 876 Mio. Euro (30.09.2021). Die Bewilligungen von Krediten erreichten damit das Niveau von vor der Pandemie. Die überwiegende Mehrheit der Oikocredit-Partner konnte ihre Tilgungszahlungen wieder aufnehmen. Nur zwölf der insgesamt 527 Partnerorganisationen nahmen im 3. Quartal 2021 noch eine Zahlungspause in Anspruch.

Das Mitgliederkapital von OI stieg im 3. Quartal im Vergleich zum Vorjahresquartal leicht um 6,3 Mio. Euro auf 1,13 Mrd. Euro. Die überwiegende Mehrheit der Mitglieder und Anleger*innen blieb der Genossenschaft weiterhin treu – trotz einer Dividende von 0 Prozent für 2020 und der mit der Pandemie verbundenen Ungewissheiten.

OI arbeitete 2021 an einer aktualisierten Strategie für die Jahre 2022–2026, deren gemeinschaftsorientierter Ansatz z. B. zu einer Stärkung der Widerstandsfähigkeit von Gemeinschaften durch Investitionen in Bereiche wie Wohnungsbau, Bildung und Gesundheit führen soll.

Daneben arbeitete OI an einem neuen Beteiligungsmodell zur Einwerbung von Anlagekapital, das 2022 vorgestellt werden soll. In die Arbeit an beiden Prozessen sind die Förderkreise eingebunden.

Im 3. Quartal 2021 gab es zwei Wechsel im internationalen Vorstand.

Nach dem Ausscheiden der Direktorin für Personal und Wandel Petra Lens und des Geschäftsführers Thos Gieskes im Sommer 2021 kam Wilma Straatman als Interimsdirektorin für Personal und Wandel zu Oikocredit, und



Vorstandsmitglied Matthias Gundermann auf der Leipziger Ökofete.

Mirjam 't Lam war zusätzlich zu ihrer Funktion als Direktorin für Finanzen und Risikomanagement Interimsgeschäftsführerin, bevor sie am 01.12.2021 zur neuen Geschäftsführerin ernannt wurde. Auch im Aufsichtsrats gab es Veränderungen: Nitin Gupta legte aus persönlichen Gründen sein Mandat nieder und Joseph Patterson trat mit Wirkung zum 1. Oktober als Aufsichtsratsvorsitzender zurück. Seine Nachfolgerin ist Cheryl Jackson, bisher stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende.

3. Oikocredit national

Im August 2021 ist in Deutschland das „Gesetz zur weiteren Stärkung des Anlegerschutzes“ in Kraft getreten. Die darin enthaltene Verschärfung der Regulierung von verschiede-

denen Finanzmarktprodukten betrifft auch die Arbeit der deutschen Förderkreise. Diese können künftig kein öffentliches Angebot einer treuhänderischen Beteiligung an OI mehr unterbreiten. Die deutschen Förderkreise arbeiten seit 2021 intensiv mit der Oikocredit Geschäftsstelle Deutschland (OGD) und OI zusammen an der Ausgestaltung eines künftigen Modells der Geldanlage bei Oikocredit.

Die OGD wird seit Anfang Dezember 2021 von Jessica Bodmann im Rahmen einer Elternzeitvertretung geleitet. Sie unterstützte daneben weiterhin die Förderkreise in koordinierender Weise im beschriebenen Transformationsprozess.

Im Beirat der OGD, in dem neben den sieben deutschen Förderkreisen auch OI vertreten ist, standen im Herbst 2021 turnusgemäß Wahlen zum Vorsitz an. Marcel Langner wurde als stellvertretender Vorsitzender wiedergewählt. Da niemand für den Vorsitz kandidierte, übernahm er seither kommissarisch das Amt des Vorsitzenden.

Die Oikocredit Stiftung Deutschland entwickelte sich auch 2021 weiter positiv. Es gingen Zustiftungen in Höhe von 309.948,95 Euro ein, zum Jahresende betrug das Stiftungsvermögen 2.588.709,65 Euro. Neben den Zustiftungen gingen auch 241.235,25 Euro an Spenden ein. Aus diesen Spenden wurden 167.000 Euro an die internationale Oikocredit Stiftung weitergegeben, um damit zwei größere Projekte mit Schwerpunkten in Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Oikocredit-Partner zu finanzieren. Zudem wurde das Forum der deutschsprachigen Förderkreise mit dem Thema „Corona – was erwartet Oikocredit

und die Partner?“ mit 1.000 Euro bezuschusst. Nach der Stiftungsratssitzung im Frühjahr war unser Förderkreis mit Hans-Joachim Döring im Stiftungsrat vertreten.

4. Vorstands- und Gremienarbeit

Der Vorstand des Förderkreises traf sich 2021 ausschließlich zu Online-Sitzungen. Die ersten drei Sitzungen fanden in der alten Zusammensetzung statt, nach den Wahlen auf der Mitgliederversammlung tagte der neue Vorstand sechs weitere Male.

Der Förderkreis war in verschiedenen internationalen und nationalen Gremien bzw. Arbeitsgruppen von Oikocredit vertreten. Auch hier fanden die Treffen 2021 überwiegend als Videokonferenzen statt.

An der Oikocredit-Generalversammlung am 10.06.2021, die ebenfalls online stattfand, nahm Eva Gärtner als Delegierte des Förderkreises teil. Durch Beschluss des Vorstandes vertrat sie zudem den Förderkreis bei der außerordentlichen Generalversammlung am 02.12.2021.

5. Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit (BÖA)

Noch enger als in Vorjahren war die BÖA mit der Mitgliederkommunikation verknüpft. Förderkreisübergreifend führte die anhaltende COVID-19-Pandemie zu einem Ausbau bundesweiter Online-Angebote auch für unsere Mitglieder. Wir trugen mehrfach selbst dazu bei, z. B. mit der Bereitstellung einer digitalen Übertragung des Oikocredit Forums 2021. Im Februar 2021 startete unsere Regionalstelle in Leipzig mit Helena Funk als neuer Mitarbeiterin, die bereits im ersten Jahr zahlreiche Impulse setzen konnte, u. a. mit erfreulicher Resonanz in regionalen Medien.

Zu den Jahreshöhepunkten im Förderkreis zählten: das aus der



Helena Funk für den Förderkreis unterwegs.

OIKONnect-Initiative hervorgegangene GUTE GELD Lab (GGLab) unter der Regie von Katharina Welp als bundesweite Online-Konferenz, der vom Ehepaar Kerntopf ehrenamtlich koordinierte Oikocredit-Stand auf der Bundesgartenschau (BUGA) in Erfurt sowie unsere erste rein digitale Mitgliederversammlung. Das Newsletter-Angebot wurde ausgebaut und der Förderkreis trug weiter aktiv zum Oikocredit-Podcast „FAIR“ bei. Der Förderkreis war 2021 auf insgesamt 33 Veranstaltungen vertreten bzw. richtete diese aus. Dabei erreichten wir fast 2.900 Personen, davon allein fast 1.600 beim GGLab und bei der BUGA.

6. Rückblick auf die Fusion

Einen markanten Abschluss fand der Fusionsprozess unserer vormaligen beiden Förderkreise mit der offiziellen Einführung des neuen Namens zum 01.10.2021. Im Jahr 2021 wurden im Förderkreis die positiven Auswirkungen der Fusion sichtbar. Besonders deutlich zeigte sich dies im nun möglich gewordenen Aufbau der Regionalstelle in Leipzig zur Stärkung der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit. Durch die Bündelung administrativer Vorgänge in einer Geschäftsstelle können diese effizienter bearbeitet werden. Finanzielle Einsparungen ergaben sich insbesondere durch den Wegfall früherer Doppelungen wie zweifacher Prospekterstellung und Wirtschaftsprüfung. (weiter auf S. 4)



Eine Partie SudOiko am Oikocredit-Stand auf der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt. (Fotos: Förderkreis)

7. Ausblick

Das Jahr 2022 wird für unseren, wie für alle deutschen Förderkreise, nochmals größere Veränderungen mit sich bringen. Wir werden ab Juni 2022 vorerst keine neuen Mitglieder mehr aufnehmen können und ab

August keine neuen Geldanlagen von unseren gegenwärtigen Mitgliedern. Dies wird erst dann wieder möglich sein, wenn in Deutschland ein neues Modell zur Geldanlage bei Oikocredit eingeführt wurde. Alle Beteiligten arbeiten mit Hoch-

druck daran, diese Übergangszeit so kurz wie möglich zu halten.

Lutherstadt Wittenberg, März 2022
DR. MARCEL LANGNER,
Vorstandsvorsitzender

Bilanz zum 31.12.2021

AKTIVSEITE		EUR	EUR
		31.12.2021	31.12.2020
A. ANLAGEVERMÖGEN			
Sachanlagen			
Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.385,00	3.333,88
		2.385,00	3.333,88
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		793,00	1.963,30
2. Sonstige Vermögensgegenstände		78.100,21	117.592,72
		78.839,21	119.556,02
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		172.528,53	174.092,48
		251.421,74	293.648,50
C. RECHNUNGS-ABGRENZUNGSPOSTEN		2.214,46	3.322,35
		256.021,20	300.304,73

PASSIVSEITE		EUR	EUR
		31.12.2021	31.12.2020
A. EIGENKAPITAL			
I. Vereinskaptal		0,00	0,00
II. Gewinnrücklagen			
1. Rücklage für Personalkosten		70.000,00	70.000,00
2. Rücklage BÖA MD		92.300,00	95.000,00
3. Freie Rücklage		48.000,00	45.528,46
4. Betriebsmittelrücklage		22.078,84	10.390,67
		232.378,84	220.919,13
III. Bilanzgewinn		0,00	0,00
		232.378,84	220.919,13
B. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN		0,00	37.541,93
C. RÜCKSTELLUNGEN			
Sonstige Rückstellungen		22.590,00	36.750,00
		22.590,00	36.750,00
D. VERBINDLICHKEITEN			
Sonstige Verbindlichkeiten		352,36	4.750,67
		352,36	4.750,67
E. RECHNUNGS-ABGRENZUNGSPOSTEN		700,00	343,00
		256.021,20	300.304,73

Anteilskapital 2021 2020

	EUR	EUR
Käufe	2.952.554 €	3.569.596 €
Verkäufe*	1.008.560 €	1.841.227 €
Zufluss bei Oikocredit International	1.943.994 €	1.728.368 €
Anteilskapital am Jahresende	43.922.706 €	41.978.712 €
<i>Entwicklung in %</i>	<i>+ 4,6 %</i>	<i>+ 4,3 %</i>

*Anm.: enthält nicht die Verkaufsaufträge aus Dez., da diese zum 31.12.2021 noch nicht ausgezahlt sind

Mitgliedsbeitrag 2021

Hinweise zur Steuererklärung 2021

Den entrichteten Mitgliedsbeitrag 2021 können alle Mitglieder Förderkreises steuerlich als Spende zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im Inland (Zeile 5, Anlage Sonderausgaben) geltend machen.

Da im Jahr 2021 von Oikocredit keine Dividende für das Geschäftsjahr 2020 ausgeschüttet wurde, entfällt die diesbezügliche Angabe in der Steuererklärung für 2021.

MyOikocredit & Förderkreis-Newsletter

Den Zugang zum Online-Nutzerportal MyOikocredit können Sie beantragen unter: www.ostdeutsch.oikocredit.de/login
Der Online-Newsletter des Förderkreises erscheint etwa monatlich. Abonnieren können Sie ihn unter: www.ostdeutsch.oikocredit.de/aktuelles/newsletter

Jahresabschluss Geschäftsjahr 2021

Haushalt 2022

Gewinn- und Verlustrechnung		2021	2020	Plan 2021	Plan 2022
1.	Erlöse				
	a) Mitgliedsbeiträge	30.890,00	32.986,64	31.500	31.500
	b) Zuschüsse (Oikocredit International)	183.991,00	228.227,00	183.990	186.994
	c) Andere Erlöse n. § 277 HGB	0,00	35,00		
		214.881,00	261.248,64	215.490	218.494
2.	Erträge aus Zuwendungen	39.117,98	1.924,71	7.000	4.000
3.	Sonstige betriebliche Erträge	14.374,77	14.414,92		4.200
	Summe Einnahmen	268.373,75	277.588,27	222.490	226.694
4.	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	-121.318,73	-128.042,32	-151.000	-169.900
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-25.632,98	-27.255,99		
		-146.951,71	-155.298,31	-151.000	-169.900
5.	Abschreibungen	-2.223,78	-3.780,77		
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen				
	a) Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit	-11.330,03	-18.993,03	-18.700	-12.200
	b) Reise- und Tagungskosten	-2.049,66	-4.115,80	-9.500	-7.700
	c) Raumkosten	-9.477,59	-13.674,44	-7.350	-10.300
	d) Verwaltungskosten	-38.957,85	-50.638,31	-35.720	-41.320
	e) Mitgliederbetreuung	-6.816,72	-11.424,45	-15.500	-19.500
	f) Sonstige Aufwendungen	-39.106,70	-9.177,81		
		-107.738,55	-108.023,84	-86.770	-91.020
	Summe Ausgaben	-256.914,04	-267.102,92	-237.770	-260.920
	Zwischenergebnis	11.459,71	10.485,35	-15.280	-34.226
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	13,74		
		0,00	13,74		
8.	Ergebnis nach Steuern	11.459,71	10.499,09		
9.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00		
10.	Jahresergebnis	11.459,71	10.499,09	-15.280	-34.226
11.	Gewinnvortrag	0,00	4.730,17		
12.	Entnahmen aus Rücklagen	2.700	36.414,48		
13.	Einstellungen in Rücklagen	14.159,71	51.643,74		
14.	Bilanzgewinn (nach Rücklagenverwendung)	0,00	0,00		

Vorstandsmitglieder gesucht

Laut Beschluss der Mitgliederversammlung 2021 besteht der Förderkreis-Vorstand künftig aus bis zu neun Mitgliedern (statt bisher sieben). Daher sind zur MV 2022 noch zwei Vorstandsposten offen. Für eine ausgewogene Beteiligung der Regionen sind bevorzugt Kandidierende aus den Bundesländern Thüringen oder Brandenburg gefragt.

Wer sich für eine Mitwirkung interessiert, kann sich gern an die Geschäftsstelle wenden für nähere Informationen (Tel.: 030 / 680 57 150, E-Mail: ostdeutsch@oikocredit.de).

Kandidaturen können im Vorfeld oder spätestens bei der Mitgliederversammlung bekannt gegeben werden.

DER VORSTAND

Testierter Jahresabschluss

Unser Jahresabschluss 2021 wurde von der ETL Aucon AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und testiert. Der Prüfbericht ist in Kürze einsehbar unter:

www.ostdeutsch.oikocredit.de/ueber-uns
Die interne Kassenprüfung erfolgt noch vor der Mitgliederversammlung.

Kassenprüfer*in gesucht

Für die interne Kassenprüfung des Jahresabschlusses 2022 suchen wir ein Mitglied aus der Region des ehem. Förderkreises Mitteldeutschland als zweite Person für die ehrenamtliche Kassenprüfung (Zeitaufwand ca. 4 h). Bei Interesse bitte melden per E-Mail an: ostdeutsch@oikocredit.de

Anmerkungen zur Tabelle:

*Gewinn- und Verlustrechnung 2021
Punkt 2 + 6f: enthält Auflösung bzw. Weiterleitung (als Zustiftung und Spende) des vormaligen Sonderpostens aus Zuwendungen (37.541,93 €), s. Auswirkung auf Summe Einnahmen u. Ausgaben
Punkt 12: BUGA-Kosten aus Rücklage für Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, Region Süd*

*Haushaltsplan 2022
Punkt 1b: 199.993 € regulärer OI-Zuschuss minus 27.999 € Einsparung (14 %) + 15.000 € Übergangszuschuss Fusion (Jahr 2 von 3)
Punkt 3 zeigt Einnahmen aus Untermiete Büro Berlin; mindert Raumkosten in Punkt 6c (vgl. 2021)
Punkt 4: Aufstockung Personalaufwand im Übergang zum neuen Betelligungsmodell
Punkt 6d: erhöhter Aufwand v. a. durch eingelebte Rechts- und Beratungskosten für Übergangsprozess + Kosten Buchführung und Jahresabschluss
Punkt 6e: u. a. Kosten hybride MV (inkl. Festakt) + gesteigerter Aufwand Mitgliederkommunikation
Punkt 10: geplantes negatives Ergebnis gedeckt durch Rücklagen*

Oikocredit zukunftsfähig machen

Gesetzliche Änderungen erfordern neues Beteiligungsmodell für Anleger*innen in Deutschland

Oikocredit war schon immer Pionierin für wirkungsorientierte Investitionen. Mit der auf die breitere Unterstützung von Gemeinschaften ausgerichteten Strategie, die Oikocredit in der ersten Jahreshälfte 2022 fertigstellen wird, will die Genossenschaft an der Spitze der Innovation in der Entwicklungsfinanzierung bleiben. Und sie kann dadurch auch zukünftig flexibel auf neue Chancen und Herausforderungen in den Schwerpunktländern reagieren. Die Genossenschaft möchte zudem die globale Oikocredit-Bewegung stärken. Schön, dass Sie schon Teil davon sind!

Ein Jahr des Übergangs

2022 ist für Oikocredit ein Jahr des Übergangs. Mirjam 't Lam, Geschäftsführerin von Oikocredit International (OI), sieht dem Jahr dennoch mit Zuversicht entgegen: aufgrund der guten Arbeit, die Oikocredit 2021 geleistet hat, sowie der Innovations- und Widerstandsfähigkeit in der Pandemie. Auch das Jahr 2022 wird von Innovation geprägt sein. OI und die deutschen Förderkreise arbeiten derzeit an einem neuen Anlage- und Beteiligungsmodell. Durch Vereinfachung und Vereinheitlichung bestehender Strukturen soll zum einen eine noch größere Wirkung für die Menschen und Gemeinschaften im globalen Süden erzielt werden. Zum anderen sieht das Modell vor, dass neben den bisherigen Mitgliedern der internationalen Genossenschaft (Kirchen, kirchliche Organisationen, Förderkreise, usw.) alle, auch Privatpersonen, direkt bei Oikocredit Beteiligungen erwerben können.

Ab Sommer dieses Jahres gelten in Deutschland zudem neue gesetzliche Regelungen zum Anlegerschutz. Deshalb werden die Förderkreise das bisherige Treuhandmodell ab August 2022 nicht mehr anbieten.

Was bedeutet das für Ihren bestehenden Vertrag?

Für bestehende Mitglieder bleiben die Förderkreise für einen gewissen Zeitraum bis zum Übergang in das künftige Beteiligungsmodell noch Treuhandverwalter. Ihr Treuhandvertrag mit unserem Förderkreis bleibt über den August 2022 hinaus bestehen. Sie können auch weiterhin Ihre Anteile zu den bestehenden Konditionen verkaufen. Eine Aufstockung von Anteilen unter dem bisherigen Modell ist ab 1. August 2022 nicht mehr möglich.

Was bedeutet das für neue Verträge?

In Vorbereitung der Umstellung werden wir ab dem 1. Juni 2022 keine Neumitglieder mehr aufnehmen. Wir arbeiten intensiv an einem neuem Beteiligungsmodell

Das Wichtigste auf einen Blick:

- Gesetzesänderung zum Anlegerschutz: Öffentliches Angebot von Treuhandanteilen wird ab August 2022 eingestellt, d. h. es ist dann kein Kauf von Genossenschaftsanteilen mehr möglich.
- Bereits ab 01.06.2022: Förderkreis bietet keine neuen Treuhandverträge mehr an.
- Für bestehende Mitglieder bleibt der Förderkreis vorerst Treuhandverwalter.
- Verkauf von Genossenschaftsanteilen ist auch weiterhin gemäß den geltenden Konditionen möglich.
- Voraussichtlicher Start des neuen Beteiligungsmodells: Ende 2022.
- Oikocredit benötigt weiterhin Ihre Unterstützung, um weltweit Menschen ein Leben in Würde zu ermöglichen!

für Deutschland. Wir rechnen mit dem neuen Modell zum Ende des Jahres 2022.

Die Zukunft der deutschen Förderkreise

Auch zukünftig werden die Förderkreise wichtige Aufgaben übernehmen, um die Idee und Wirkung von Oikocredit bekannter zu machen. Die Bildungsarbeit zu den Kernthemen von Oikocredit (z. B. nachhaltige Geldanlage, entwicklungspolitische Zusammenhänge und die UN-Nachhaltigkeitsziele) sowie die regionale Netzwerkarbeit werden weiterhin bei den Förderkreisen angesiedelt sein. Sie werden außerdem weiterhin die Interessen der deutschen Anleger*innen in der internationalen Genossenschaft vertreten.

Wir werden den Übergang so gestalten, dass unsere Mitarbeiter*innen weiter für Oikocredit tätig sein können und dass ausreichend Präsenz vor Ort gewährleistet ist. Sie werden weiterhin lokale Ansprechpartner*innen haben, möglichst dieselben Personen wie bisher.

Wie gewohnt werden wir Sie über die weiteren Entwicklungen informieren. Auf unserer Mitgliederversammlung am 30. April 2022 sowie bei folgenden Veranstaltungen wird dieses Thema seinen Platz haben. Gerne steht Ihnen auch unsere Geschäftsstelle für Rückfragen zur Verfügung.

DER VORSTAND



Mitarbeiterinnen des Kaffeeanbauverbandes CHAJUL in Guatemala. (Foto: Opmeer Reports)

Wo steht Oikocredit heute: Mirjam 't Lam im Gespräch

Seit 1. Dezember 2021 ist Mirjam 't Lam Geschäftsführerin von Oikocredit International. Sie begann im November 2020 als Direktorin für Finanzen und Risikomanagement der Genossenschaft und war zuletzt einige Monate Interimgeschäftsführerin. Zuvor war sie bei der genossenschaftlichen Rabobank weltweit tätig. Am Anfang des laufenden Jahres blickte sie im Interview auf ihre Arbeit und Oikocredit.

Was ist Ihre persönliche Einschätzung nach mehr als einem Jahr bei Oikocredit?

Es ist mir eine große Freude, für eine Organisation mit einem so einzigartigen und wichtigen Ziel zu arbeiten. Wenn man bedenkt, dass während der COVID-19-Pandemie nach Angaben der Weltbank weltweit etwa 100 Millionen Menschen in Armut geraten sind, ist es heute wichtiger denn je, mit verantwortungsvollen Investitionen Menschen mit geringem Einkommen zu helfen, ihr Leben zu verbessern. Oikocredit hat auch während der Pandemie bewiesen, dass wir unsere wichtigsten Aufgaben trotzdem erfüllen konnten: Finanzierung von und Beratung für unsere Partnerorganisationen.

Wie verlief das Jahr 2021 insgesamt für die Genossenschaft?

Wie die Resultate am Ende des 3. Quartals 2021 zeigten, haben wir

im letzten Jahr das Entwicklungsfinanzierungsportfolio der Genossenschaft neu aufgebaut, nachdem es 2020 an Wert verloren hatte und wir Verlust gemacht hatten. Die Finanzergebnisse für das Gesamtjahr 2021 werden erst in Kürze veröffentlicht, aber wir gehen von einer positiven Entwicklung aus. Volumen und Qualität des Finanzierungsportfolios dürften ebenso gestiegen sein wie das bei Oikocredit angelegte Kapital, die laufenden Erträge und die Rentabilität. Auch bei der Beratung und den Schulungen geht es weiter gut voran. Zudem ist unsere erste Umfrage zur Endkund*innen-Selbsteinschätzung („Client Self-Perception Survey“) ein neuer Meilenstein. Sie bietet zahlreiche Erkenntnisse für unsere künftige Arbeit.

Was erwarten Sie für 2022?

Das neue Jahr wird ein Jahr des Übergangs werden, zu dem wohl auch weiter die Auswirkungen von COVID-19 und andere globale Herausforderungen gehören werden.

Auf organisatorischer Seite von Oikocredit gehen wir davon aus, dass wir in der ersten Jahreshälfte 2022 unser neues Beteiligungsmodell zur Geldanlage offiziell verabschieden und es dann mit unseren Direktmitgliedern, Förderkreisen und anderen Teilhabenden der Genossenschaft einführen werden. Wir sehen dies als den notwendigen und richtigen Weg,



Mirjam 't Lam, Geschäftsführerin Oikocredit International. (Foto: Oikocredit)

um Oikocredit als eine Vorreiterin im wirkungsorientierten Investieren auch auf der Seite der Geldanlage zukunftsfähig aufzustellen.

Auch eine neue Oikocredit-Strategie ist auf dem Weg.

War unsere aktuelle Strategie (2018–2022) u. a. auf Effizienz und Reduktion von Komplexität in der Genossenschaft ausgerichtet, so werden wir von dort aus zu unserer neuen gemeinschaftsorientierten Strategie (2022–2026) übergehen. Dazu werden wir in den nächsten Jahren ein Fünftel unseres Kapitals in die dauerhafte Verbesserung der von unseren Partnern erreichten Gemeinschaften investieren, beispielsweise in Wohnprojekte, Bildung, Gesundheit, Wasser und sanitäre Anlagen.

Nach Einschätzung unserer Partner sind Investitionen in diesen Bereichen nötig, um die Gemeinschaften vor Ort widerstandsfähiger zu machen. Zusammen mit den Partnern und anderen Mitgliedern unseres internationalen Netzwerks entwickeln wir zurzeit flexible Lösungen für diese Bereiche. Vier Fünftel unseres Portfolios werden weiter in finanzielle Inklusion, Landwirtschaft und erneuerbare Energie investiert, um in unseren 33 Schwerpunktländern etwas zu bewirken. An unserer Mission, die Selbstermächtigung von wirtschaftlich benachteiligten Menschen mit nachhaltigen Investitionen zu fördern, wird sich nichts ändern.

OIKOCREDIT INTERNATIONAL (BEARB. KH)



Netzunabhängige Stromversorgung für die Dorfgemeinschaft: Mitarbeitende der Mikrofinanzorganisation (MFI) Baobab Plus – Oikocredit-Partner seit 2020 – stellen die von der MFI finanzierten Anlagen nahe der Stadt Korhogo im Norden der westafrikanischen Côte d'Ivoire vor. (Foto: Opmeer Reports)

Eine wirkungsvolle Mentorin für die Gemeinschaft

Kenia: Mercy Mbatia ist Unternehmerin und soziale Leitfigur gleichermaßen

Mercy Mbatia aus der Gegend von Githumu, nördlich der kenianischen Hauptstadt Nairobi, ist selbst mit 76 Jahren noch eine erfolgreiche Unternehmerin und Leitfigur in ihrem sozialen Umfeld. Auch die Mikrofinanz-Genossenschaft Unaitas spielt dabei eine Rolle.

Mercy Mbatia ist bekannt für ihre Freundlichkeit und ihr Durchhaltevermögen. Trotz aller Widrigkeiten des Lebens. Bereits 1971 verstarb ihr Ehemann. Sie lebte fortan als Witwe und alleinerziehende Mutter von vier Kindern. Doch wann immer es möglich war, nutzte sie ihre Zeit, andere Menschen zu unterstützen und ihre Gemeinschaft zu stärken. Bereits 1975 gründete die frühere Lehrerin eine lokale Initiative, die sich um eine Vermarktung der vor Ort angebauten Mangos kümmerte.



Mercy Mbatia mit einem ihrer tierischen Schützlinge. (Fotos: Opmeer Reports)

Ein unternehmerischer Plan

Mercy Mbatia besitzt eine vier Hektar umfassende Teeplantage. Sie verkauft die Teeblätter an einen großen kenianischen Teehersteller, doch die Einnahmen dafür gingen stets überwiegend als Lohn an ihre Teeplücker*innen.

Um nicht nur von den Erträgen der Teeplantage abhängig zu sein, beschloss Mercy Mbatia 2015, eine Hühnerfarm aufzubauen. Allein das Startkapital fehlte. Glücklicherweise



Kleintransporter besorgen den Transport der Eier von den Hühnerfarmen der Umgebung.

war sie seit 20 Jahren Mitglied der Genossenschaft Unaitas Sacco Society Ltd. Dort kannte man sie gut und bewilligte ihr ein Darlehen von 200.000 Kenia-Schilling (rund 1.500 Euro). Damit konnte sie einen Hühnerstall direkt neben ihrem Haus bauen und 750 Küken kaufen.

Investitionen in die Gemeinschaft

Unaitas hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Leben ihrer Mitglieder zu verbessern, indem die Genossenschaft innovative Finanzlösungen bereitstellt. Die meisten ihrer Kund*innen sind Teebäuerinnen und -bauern, Händler*innen und andere Kleinunternehmen, zumeist von Frauen geführt. Denn eine Investition in eine Person, die wie Mercy Mbatia zentral in der Gemeinschaft verankert ist, bedeutet eine Investition in die gesamte Gemeinschaft.

Mehrfache Wirkung

Auf den zwei Hektar Land direkt um ihr Haus herum baut Mercy Mbatia zudem Avocados an sowie Kohl und Kartoffeln für den Eigenverbrauch. Ihr Plan mit der Hühnerfarm ging auf: Inzwischen hat sie 1.500 Legehennen. Das zusätzliche Einkommen, vor allem durch den Verkauf von Hühnereiern, bietet ihr eine zuverlässige Lebensgrundlage und finanzielle Stabilität. Mit dem Hühnerdung kann sie zudem ihre Teepflanzen düngen und so die Ernteerträge erhöhen.

Ihre Mehreinnahmen nutzt sie für Nahrungsmittel, Stromkosten und Investitionen. Auch weitere Mitarbeitende konnte sie für die Hühnerfarm und den Teeanbau einstellen.

Gerade mit zunehmendem Alter ist dies eine wichtige Entlastung. Und sie kann sich wieder mehr dem widmen, was sie liebt: Frauen in ihrer Umgebung stärken.

Beispiele wie das von Mercy Mbatia bestärken uns als Oikocredit in unserer Arbeit und darin, in Organisationen wie Unaitas zu investieren.

OIKOCREDIT INTERNATIONAL
(BEARB. KH)

Oikocredit-Nachrichten

Aktuelle Nachrichten von Oikocredit gibt es jederzeit unter:

www.oikocredit.de/neues/nachrichten sowie unter: www.oikocredit.de/ueber-uns/oikocredit-in-zahlen

Auf zwei jüngere Beiträge möchten wir extra hinweisen:

Wirkungsbefragung von Mikrofinanzkund*innen

Oikocredit und fünf Partnerorganisationen im Inklusiven Finanzwesen aus Kenia, Uganda, Philippinen und Peru haben 2021 eine digitale Umfrage unter 2.500 Kund*innen durchgeführt. Ziel war es, Details über Veränderungen in ihrem Leben, auch durch die COVID-19-Pandemie, zu erheben. Diese Art systematischer Wirkungsbeobachtung auf Kund*innenebene wird 2022 auf zehn Länder ausgeweitet.

Kritische Studie zu Mikrofinanz in Kambodscha

Im Februar 2022 hat FIAN Deutschland einen kritischen Bericht zum Thema Mikrofinanz in Kambodscha veröffentlicht. Im Fokus stehen dabei erzwungene Landverluste von überschuldeten Kreditnehmer*innen, die damit ihre Ernährungsgrundlage verlieren würden, an Mikrofinanzinstitutionen (MFI). Da in der Publikation u. a. Oikocredit als eine der geldgebenden Organisationen für MFI in Kambodscha genannt wird, gibt es auf der Oikocredit-Website eine Stellungnahme zur Studie.

Neu im Förderkreis-Team: Birgit Ladwig und Kaniz Fatema

Im Januar 2022 verließ Caroline Frumert unser FK-Team. Wir danken ihr für ihre mehrjährige ehren- und später hauptamtliche Mitarbeit ganz herzlich!

Nun freuen wir uns über neue Verstärkung: Seit November 2021 unterstützt Kaniz Fatema unsere Vereinsbuchhaltung mit sieben Stunden pro Woche. Sie stammt aus Bangladesch, hat dort Management mit Schwerpunkten im Finanz- und Rechnungswesen studiert und dies in Deutschland weiter vertieft. Sie lebt mit ihrer Familie in Berlin.

Zum 01.12.2021 startete Birgit Ladwig als Referentin für Mitgliederbetreuung (75 %) in der Berliner Geschäftsstelle, inkl. Stellenanteil als Elternzeitvertretung in der Öffentlichkeitsarbeit. Die diplomierte Volkswirtin ist seit mehreren Jahren Mitglied im FK. Sie hat sich u. a. im Studium und bei einem Freiwilligenaufenthalt im westafrikanischen Togo mit entwicklungspolitischen Themen beschäftigt. Vor ihrer Tätigkeit im Förderkreis arbeitete sie 17 Jahre in einem optischen Industrieverband.



Reihe: "Oikocredit vor Ort"



Für September / Oktober laden wir Sie als Mitglieder herzlich zu acht Regionalveranstaltungen im Förderkreis ein,

die vom Team der Geschäftsstelle und Vorstandsmitgliedern gestaltet werden.

Wir möchten Ihnen ein aktuelles Bild und einige Eindrücke von der Oikocredit-Arbeit weltweit geben.

Wir werden über die anstehenden bzw. dann in der Umsetzung befindlichen Veränderungen am Oikocredit-Beteiligungsmodell in Deutschland informieren können.

Wir möchten Ihnen Vorhaben unseres Förderkreises vorstellen und diese mit Ihnen weiterentwickeln.

Und schließlich wollen wir Raum schaffen für Austausch, klärende Fragen und lockeres Zusammensein. Hier die Termine und Orte für Ihre Kalender (Einladungen mit Details folgen):

- Di. 13. Sept., Halle / Saale
- Mi. 14. Sept., Erfurt
- Do. 15. Sept., Chemnitz
- Fr. 16. Sept., Dresden
- Di. 11. Okt., Cottbus
- Mi. 12. Okt., Potsdam
- Do. 13. Okt., Berlin
- Fr. 14. Okt., Magdeburg

jeweils von 19:00 bis 20:30 Uhr

Wir freuen uns sehr auf die persönlichen Begegnungen!

(Grafik: istockphoto.com ©Andrii Yalanskyi)

Radpartie & Sommerfeste



Räder raus zur Panke-Tour am 03.09.22!

Zwei sommerliche Einladungen zum Vormerken an alle Mitglieder im Förderkreis für frische Begegnungen, Gespräche und gemeinsamen Sommergenuss (Details folgen):

- Do. 30. Juni, Sommerfest Leipzig
- Sa. 03. Sept., Radtour an der Panke + Sommerfest in Berlin-Pankow

Online-Mitgliedertreffen 2022

Nach dem Start für 2022 am 29. März möchten wir Sie nochmals zu unseren weiteren Online-Mitgliedertreffen in jedem Quartal einladen! Dabei geht es vor allem um den Austausch zu aktuellen Themen aus der Genossenschaft Oikocredit und unserem Förderkreis sowie um das nähere Kennenlernen unter den Mitgliedern. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am:

- Di. 14. Juni 2022, 18:30 Uhr (neu)
- Di. 06. September 2022, 18:30 Uhr
- Di. 29. November 2022, 18:30 Uhr



Erinnerung: Bankverbindungen im Förderkreis

Bitte denken Sie daran, dass es seit März 2022 nur noch das Treuhand- und das Vereinskonto bei der KD-Bank (Bank für Kirche und Diakonie) gibt:

Treuhandkonto (Anteile):

DE18 3506 0190 1599 9520 19

Vereinskonto (Beiträge u. Spenden):

DE92 3506 0190 1566 2230 11

bei der **KD-Bank, BIC: GENODE1DKD**

Bitte nehmen Sie keine Überweisungen (inkl. Daueraufträge) für Anteils-käufe oder Mitgliedsbeiträge auf die früheren Konten bei der Bank für Sozialwirtschaft vor! Vielen Dank für den bereits gelungenen Übergang!

GUTES GELD LAB 2022 erreicht breites Publikum



Aus der Live-Grafik zum Lab 2022. (Neele Jacobi)

Die Online-Konferenz GUTES GELD LAB am 4./5. März als gemeinsames Vorhaben der deutschen Oikocredit-Förderkreise war mit über 500 Teilnehmenden auch im zweiten Jahr ein voller Erfolg. Das Thema hieß diesmal „Langsamer ist mehr“.

Nicht erst seit COVID-19 wissen wir, wie wichtig es ist, einen Gang zurückzuschalten. Weniger kann mehr sein, aber wieviel weniger tut uns gut? Was ist das richtige Maß? Diese Fragen gelten besonders für unsere Wirtschaft und Finanzmärkte, wie die Wirtschaftsjournalistin Ulrike

ke Herrmann darlegte. Immer schneller, höher und weiter soll es gehen. Gleichzeitig hat unser Planet seine Kapazitätsgrenzen längst erreicht.

Im Lab 2022 zeigten Expert*innen aus verschiedenen Blickwinkeln, wie ein öko-sozialer Umbau vonstattengehen kann. Impulse von einer angehenden Astronautin oder einem buddhistischen Mönch halfen uns dabei, ein besseres Verständnis für das richtige Maß zu bekommen. Der Blick aus dem Globalen Süden, wo nachhaltiges Wachstum in vielen Bereichen notwendig bleibt, brachte zusätzliche Erkenntnisse.

Aus unserem Förderkreis waren Katharina Welp als Mitorganisatorin, Helena Funk in der technischen Unterstützung sowie unser Mitglied Sara Feiner Solis als Referentin direkt am Gelingen des Labs beteiligt. Detaillierte Rück- und Einblicke gibt es unter: www.oikocredit.de

KATHARINA WELP

Oikocredit-Podcast FAIR

Seit über zwei Jahren ist der Oikocredit-Podcast FAIR auf Sendung mit inzwischen 28 Folgen. Produziert wird FAIR von Oikocredit deutsche Schweiz auch mit Unterstützung unseres Förderkreises. Der Podcast stellt monatlich eine Person, ein Projekt oder ein Unternehmen vor, das ganz konkret zu einer zukunftsfähigen Welt beiträgt. Zuletzt erschienen z. B. Episoden über „New Work – Entschleunigte Arbeit“, zu „Crowd Investing für die Energiewende“ sowie ein Beitrag mit der Organisation „Facing Finance“ über „Schmutzige Profite“.

Den Podcast für Menschen, die den Planeten jeden Tag etwas besser machen wollen, gibt es in allen üblichen Podcast-Apps und unter: www.ostdeutsch.oikocredit.de/aktuelles/podcast-fair



Einladungen und Termine (Auswahl)

Sa. 02.04.2022 Durch den Kakao. Online-Führung
14 bis 16 Uhr + Vortrag (online anmelden)

So. 26.06.2022
12 bis 19 Uhr

Ökofete Leipzig im Clara-Zetkin-Park.
Infostand*

Sa. 30.04.2022 Mitgliederversammlung Ostdeutscher Förderkreis (s. Einladung)

Sa. 03.09.2022

Panke-Radtour + Sommerfest in Berlin-Pankow

Details und weitere Veranstaltungshinweise stets unter:

www.ostdeutsch.oikocredit.de/aktuelles

Für die mit „*“ markierten Termine suchen wir **Mitwirkende zur Standbetreuung** – bei Interesse bitte im Büro melden (es gibt Einführungen und aktuelles Material zum Standdienst).

Bitte geben Sie uns Bescheid, falls Sie **Veranstaltungen / Stände in Ihrer Region** zu Oikocredit durchführen oder dabei mitwirken möchten bzw. falls Sie **Info-Materialien oder Unterstützung für Veranstaltungen** benötigen. Der Förderkreis lebt auch von Ihren **Ideen und Initiativen**.

Impressum

Herausgeber: Oikocredit Ostdeutscher Förderkreis e. V.
Kissingenstr. 33, 13189 Berlin, Tel 030/68057150 (auch AB)
Mail: ostdeutsch@oikocredit.de; www.ostdeutsch.oikocredit.de
Bürozeiten: Di 10–13 und 15–18 Uhr, Mi 10–15 Uhr,
Do 10–15 Uhr sowie nach Vereinbarung
Regionalstelle Leipzig: hfunk@oikocredit.de; 0176/42784890
Redaktion / Layout: Karl Hildebrandt (KH)
V. i. S. d. P.: Dr. Marcel Langner

Bankverbindungen:

KD-Bank (BIC: GENODE333333)
IBAN: DE18 3506 0190 1599 9520 19 (Treuhänder)
IBAN: DE92 3506 0190 1566 2230 11 (Verein)

Der Rundbrief wird gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.
Im Netz: www.ostdeutsch.oikocredit.de/rundbrief

Der Oikocredit Ostdeutscher Förderkreis e. V. ist Mitglied der ökumenischen Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit.

Mitgliederumfrage bringt Zustimmung und Aufgaben

Im Herbststrundbrief 2021 hatten wir Sie eingeladen, sich an unserer Mitgliederumfrage zu beteiligen und uns Ihre Einschätzungen und Wünsche zur Arbeit, den Angeboten und der Kommunikation im Förderkreis (FK) mitzuteilen. 154 Mitglieder, und damit gut 7 % unserer Mitgliedschaft, machten davon Gebrauch. Vielen Dank an Sie alle! Hier nun einige Einblicke.

Große Zufriedenheit im Kreis der Teilnehmenden

Zwei erfreuliche Ergebnisse gleich zu Beginn: 96 % der Teilnehmenden fühlen sich sehr gut und gut über die Arbeit von Oikocredit und des FK informiert. Mit der Mitglieder- und Anteilsverwaltung und Mitgliederkommunikation sind 82 % voll zufrieden, weitere 12 % mit Einschränkungen.

Für die weitere Einordnung der Ergebnisse ist anzumerken, dass gut 2/3 der Teilnehmenden über 60 Jahre alt waren, was 20 % über dem Anteil im FK liegt. Dagegen waren die unter 40-Jährigen unterdurchschnittlich beteiligt. Auch haben sich vor allem langjährige Mitglieder beteiligt: 62 % sind seit über zehn Jahren Mitglied im FK, weitere 31 % zwischen zwei und zehn Jahren.

Die Mischung macht's

Bei der Abfrage der relevantesten Informationen ergab sich folgendes Bild: 90 % interessieren sich für die Arbeit der weltweiten Genossenschaft Oikocredit. Zwischen 50 und 60 % halten Informationen über die Partnerorganisationen, die Geld-

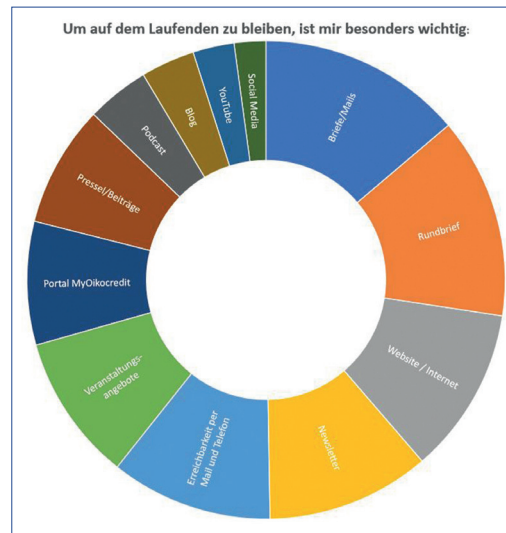
anlage, den Förderkreis/die Mitgliedschaft und Veranstaltungen in der Region für wichtig. Informationen/Angebote zum ehrenamtlichen Engagement wünscht sich ein Fünftel. Zugleich sprechen sich über 80 % dafür aus, ehrenamtliche Mitwirkung im Förderkreis weiter zu ermöglichen.

Bei den bevorzugten Kommunikationskanälen liegen Briefe/E-Mails und der Rundbrief vorne, gefolgt von Website, Newsletter und der Erreichbarkeit des Büros per Telefon/E-Mail. Veranstaltungskommunikation, das Online-

Nutzer*innen-Portal und Beiträge in der Presse landen hier im Mittelfeld. Online-Angebote wie der Podcast FAIR, der Blog, YouTube und Soziale Medien werden von den Teilnehmenden bisher wenig genutzt.

Unter den Veranstaltungsangeboten steht die Jahresmitgliederversammlung vornan. Ihr folgen andere Mitgliedertreffen sowie thematische Veranstaltungen rund um Oikocredit. In der Gruppe der Teilnehmenden hat eine Online-Konferenz wie das GUTE GELD LAB weniger Bedeutung.

Für die Zukunft wünschen sich 41 % der Teilnehmenden Präsenzformate, 29 % hybride Angebote, 20 % ein wechselndes Angebot und



10% reine Online-Veranstaltungen. Gut ein Viertel hat 2020/21 an einer Online-Veranstaltung teilgenommen und würde das auch wieder tun.

Nun noch herzlichen Glückwunsch an die drei Mitglieder, die – per Los ermittelt – für die Teilnahme ein Dankespäckchen mit fair gehandelten Produkten erhielten: Kathrin Winkler-Hindricks, Wolfgang Sparing und Lisa Rosenbaum!

Die Umfrageergebnisse werden wir so gut wie möglich in unsere weitere Arbeit integrieren. Und wir laden Sie ein, sich auch sonst jederzeit mit Gedanken, Kritik und Anregungen an unsere Geschäftsstelle zu wenden! Die Ergebnisse der Umfrage gibt es ausführlich unter:

www.ostdeutsch.oikocredit.de/M-Umfrage
BIRGIT LADWIG, CAROLINE FRUMERT



Stimmübertragung zur Mitgliederversammlung am 30.04.2022

Für institutionelle Mitglieder: Die Stimmübertragung erfolgt an eine Vertrauensperson.

Individuelle Mitglieder können ihre Stimme nur auf ein anderes Förderkreis-Mitglied übertragen.

Jedes Mitglied darf **nur bis zu zwei weitere Stimmen** übertragen bekommen.

Bitte **Abschnitt unterschrieben bis 22.04.2022 ans Büro senden** (per E-Mail-Anhang, Fax oder Post).

An den Oikocredit Ostdeutscher Förderkreis e.V., Kissingenstr. 33, 13189 Berlin

Stimmübertragung

Ich/wir, Mitglied übertrage/n meine/unsera Stimme
für die Mitgliederversammlung des Förderkreises am 30. April 2022 auf (das Mitglied)

....., der/die dieser Übertragung zugestimmt hat.

Ort und Datum

Unterschrift(en)

Sonnabend, 30. April 2022, 11 bis 18 Uhr (Anmeldung bis 22.04.22)
Konsumzentrale (Festsaal mit Dachterrasse), Industriestr. 95, 04229 Leipzig + online



Telefon für technische Fragen
am MV-Tag:

030 / 680 57 150

Gern unterstützen wir Sie auch vorab
bei der Vorbereitung (telefonisch oder
per E-Mail: ostdeutsch@oikocredit.de).

Programm des Tages

- 10:30 Uhr** Einladung zur Andacht mit
Dr. Thilo Daniel, Stellv. Landesbischof EVLKS
(Hofgebäude Konsumzentrale + online)
- ab 10:00 Uhr** Ankunft und Registrierung *in der Konsumzentrale*
- 11:00 Uhr** **Thematischer Vormittag**
„Gut investiert? Trends, Transformation und Taxonomien.
Oikocredit und das Gestaltungspotential nachhaltiger Geldanlagen“
Gespräch mit Karsten Löffler (Frankfurt School of
Finance & Management) und Gesa Vögele
(Vorstand Oikocredit Ostdeutscher Förderkreis)
- 12:15 Uhr** *Mittagspause*
- 13:15 Uhr** **Mitgliederversammlung**
- 16:00 Uhr
bis 18 Uhr** „Wir feiern Fusion“ (nur in Präsenz)
im Nachgang zur Förderkreis-Fusion 2020,
u. a. mit dem Ensemble „Klänge der Hoffnung“

Tagesordnung MV 2022

- TOP 1 Beschlussfähigkeit, Protokoll 2021
TOP 2 Vorstandsbericht 2021, Aussprache
TOP 3 Oikocredit-Zukunftsmodell Deutschland
TOP 4 Jahresabschluss Förderkreis 2021, Aussprache
TOP 5a Bericht zur Wirtschaftsprüfung
TOP 5b Bericht zur Kassenprüfung
TOP 6 Entlastung des Vorstands
TOP 7a Wahl der Kassenprüfer*innen
TOP 7b Bestellung des Wirtschaftsprüfers
TOP 8 Haushalt 2022
TOP 9 Wahl zum Vorstand
TOP 10 Delegierung zur Generalversammlung
TOP 11 Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit
TOP 12 Termine, Verschiedenes

Online-Teilnahme: Ihren Zugangscode zur MV, auch für die Wahlen, erhalten Sie von uns nach Anmeldeschluss per E-Mail.

ANMELDUNG

zur Mitgliederversammlung im Oikocredit Ostdeutscher Förderkreis e.V. am 30. April 2022



**Oikocredit Ostdeutscher
Förderkreis e.V.
Kissingenstr. 33
13189 Berlin**

BITTE ANMELDEN BIS ZUM 22. APRIL 2022!

Website: www.ostdeutsch.oikocredit.de/MV2022,
E-Mail: ostdeutsch@oikocredit.de, per Post
oder Telefon / Fax 030 - 680 57 150 / -151

Name(n):

Teilnahme:

(bitte ankreuzen)

☐ in Leipzig

☐ online

☐ keine Teilnahme, aber Stimmübertragung
(siehe umseitig)